

Was bist du?

Wahre Liebe ist kostbar

Von Tabbi

Kapitel 2: Zuneigung

Uzuki sah ihn schief an und drehte sanft Drakes Gesicht wieder zu sich. "Du bist du, was auch immer aus dir wird Mensch oder Vampir ist doch egal." Sagte er sanft und küsste ihn kurz, dann grinste er frech. "Solang du mich nicht beißt zumindest.^^"

Drake schüttelte den Kopf und sah ihm glücklich in die Augen. "Ich hab noch nie einen Menschen gebissen, ich kauf mir mein Blut immer beim Metzger...und so viel brauch ich auch nicht."

"Was sagt der Metzger, wenn du immer Blut kaufst? Was sagst du, wenn er dich fragt wozu du das brauchst?" jetzt war er wirklich neugierig, er hatte noch nie einen Vampir getroffen und es interessierte ihn schon sehr wie sein Leben so war.

"Ich gehe immer zu einem anderen und sage es ist für den Biounterricht, kann ihnen ja schlecht sagen wofür ich das brauche oder? Aber so langsam gehen mir die Metzger aus, dann muss ich gucken, wo ich es wieder herbekomme."

"Ich kann ja versuchen dir da zu helfen." Er lächelte lieb, dann packte ihn die Neugier "Was glaubst du, schmeckt das Blut, dass du vom Metzger kriegst so wie das vom Menschen? Oder anders?"

"Ich hoffe anders Tierblut schmeckt nicht sonderlich, ich mische es mir immer ins Essen, dann ist es nicht ganz so eklig oder ich trinke es dazu."

Uzuki grinste "Dein Saft gestern beim Essen oder? Was hättest du denn gesagt, wenn ich hätte probieren wollen?"

Er nickte und grübelte. "Daran hab ich ehrlich gesagt gar nicht gedacht. Ich wüsste nicht, was ich dann gemacht hätte, außer nein gesagt...aber nun kann ich das Zeug doch im Kühlschrank lagern oder? Da hält es länger."

Leicht kicherte der Ältere und nickte. "Kannst du gern tun, da geh ich eh nicht so oft ran. Schließlich bist du ja hier der Koch.^^" er küsste ihn auf die Wange und lächelte lieb.

Drake errötete ein wenig und kuschelte weiter. "Dann ist gut außerdem schmeckt es warm noch widerlicher als sowieso schon."

Uzuki musste leicht kichern und lächelte ihn lieb an. "Was ist eigentlich mit dem Unterricht? Wollen wir den heute ausfallen lassen? Ich denk die Zeit könnte ich gut nutzen und dir deine Klamotten ändern,^^ wie wärs? Ich kann gut mit Nadel und Faden umgehen.^^"

"Ich hab sowieso nicht sonderlich viel Lust drauf. Es ist öde und unser Dozent meinte heute auch, dass es mal gut wäre, wenn sich der PC Kurs mal ein wenig bewegt...na klar ich und Sport ich sehe auch schon so aus, als ob ich ohne Mantel rumrennen würde." er kicherte leise und sah ihn süß an. "Wirklich? Das würdest du tun? Das wäre toll."

"Klar würde ich das tun, für dich doch immer aber am Nachmittag muss ich nochmal weg!" der Vorfall am Vortag hatte ihn schon noch mitgenommen aber er wollte Drake nicht auf der Tasche liegen und würde weiter kellnern und wegen der neuen Aufgabe im Club würde er auch schon noch eine Lösung finden.

Drake stand freudig auf und brachte ihm gleich seine Lieblingsklamotten zum Umändern. Süß sah er ihn an und grinste "Und wohin willst du? Wehe du gehst wieder in den Laden zurück!"

Uzuki nahm die Klamotten entgegen und sah ihn schüchtern an. "Kannst ja mitkommen und mich beschützen." sagte er dann frech. Drake musste ihn schon festbinden, um ihn vom Geld verdienen abzubringen und das Tanzen liebte er doch auch.

"Bitte mach ich gerne." und treckte ihm genauso frech die Zunge raus "Hast deinen Engel bei dir der dich beschützt." kicherte er und setzte sich zu ihm.

Er nickte nachgebend und sah sich die Sachen an, es war eigentlich kein Problem das ganze Zeugs zu ändern aber dafür musste er erstmal Maße nehmen. Er grinste wieder frech. "Ausziehen und hinstellen!" natürlich meinte er das nicht so schwul wies geklungen haben musste aber Drake gefiel ihm und das konnte er nicht verbergen.

Er errötete ein wenig aber zog sich gerne aus. Dies tat er natürlich lasziver als es eigentlich notwendig war. "Wozu denn? Was willst du da ausmessen?"

Er wurde leicht rot, als er ihn da so vor sich stehen hatte. Dann nahm er sein Maßband, das er aus dem Nebenzimmer geholt hatte und maß aus an welcher Stelle er die Aussparungen für die Flügel machen musste, ohne gleich das ganze Rückenteil wegzunehmen. Bei dem Mantel konnte er allerdings nichts tun, da musste wohl etwas weiteres her, um die Flügel zu verstecken aber zumindest konnte Drake mit den geänderten Hemden zu Hause bequem angezogen rumlaufen und wenn er wollte könnte er so auch fliegen, ohne gleich oben ohne rumzuflattern.

Er fiepte ein wenig und war gleich wieder von Gänsehaut überzogen, als Uzuki an den Flügeln anfasste. Nicht das es ihn störte aber diese Empfindlichkeit war teilweise echt nervig. Er schüttelte sich kurz und bekam Gänsehaut auf seinem Rücken. "Du hast

kalte Finger."

Uzuki grinste leicht und ließ von ihm ab, er hatte was er brauchte und stellte sich breit lächelnd vor ihn. "Mach doch was dagegen.^^" sagte er frech.

"Und was?" Drake versuchte unschuldig zu grinsen, konnte aber eine leichte Röte in seinem Gesicht nicht verbergen. Er fand den anderen auch durchaus anziehend aber sowas hatte er doch noch nie gemacht.

Uzuki trat ganz nah zu ihm und sah ihm in die Augen, er legte die Arme vorsichtig um Drakes Hals und fuhr dabei durch sein weiches Haar, dann senkte er langsam seine Lippen auf die des anderen und schloss langsam die Augen. Das wärmte ihn von innen. Ja, es machte ihn förmlich heiß aber aussprechen, was er fühlte konnte er nicht darum zeigte er es ihm so.

Zuerst erschrak Drake ein wenig, erwiderte den Kuss aber nach kurzer Zeit und drückte sich näher an ihn. Irgendwie war das mehr als gut. Die Arme legte er um seine Hüften und mit seinen Flügeln umhüllte er sie.

Der Ältere grinste in sich hinein, das gefiel ihm und er wollte so schnell sicher nicht locker lassen. Er vertiefte den Kuss etwas und bat um Einlass indem er über seine Lippen leckte.

Diesen bekam er auch gleich und Drakes Zunge stuppste die andere schüchtern an. Er schnurrte leise und schloss die Augen um sich einfach nur auf diese Zunge zu konzentrieren.

Uzuki umspielte sanft seine Zunge und fuhr auch kurz über seine Zähne, echt beeindruckend, was er für ein Gebiss hatte, hoffentlich würde er die Zähne nicht auch irgendwann in ihn schlagen aber das traute er ihm nicht zu.

Er hoffte nur, dass er deswegen nicht zurückschrecken würde aber scheinbar tat er das nicht. Er legte seine Klauen auf Uzukis Brust und strich sanft über sie.

Langsam löste er den Kuss und sah ihn mit geröteten Wangen an, es war einfach schön wenn Drake bei ihm war, er fühlte sich geborgen, das kannte er bisher nicht. Er sah ihm in die Augen und wurde verlegen, sollte er ihn wirklich fragen was ihm gerade durch den Kopf ging? "Drake.. schenkst du mir mein richtiges erstes Mal?"

"Ich? Also...ähm...na ja ich ...weiß doch nicht wie...also du weißt schon." stotterte der kleine undeutlich zusammen und stupste die Klauen kindlich gegeneinander. Natürlich würde er es aber er war doch selber noch nie soweit gegangen.

Sofort wurde Uzuki noch roter, er schien fast zu glühen und grinste verlegen. "Ich mein doch nicht, dass du es sofort tun sollst, ich möchte nur, dass es einmal auch schön ist mit jemandem den ich mag und nicht mit einem Fremden, wenn du verstehst was ich meine." stotterte er zurecht und sah ihn an.

Er nickte und schmiegte sich wieder an ihn "Aber meinst du denn das ich das kann? Ich

meine immerhin war das auch mein erster richtiger Kuss gerade eben."

Er lächelte ihn lieb an und schmuste sich an ihn. "Lass es uns doch gemeinsam herausfinden.^^" sagte er sanft und sah ihm in die Augen.

Er nickte immer noch total schüchtern und erwiderte den Blick "Ich geb mir auch Mühe."

"Aber jetzt kümmer ich mich erstmal um deine Garderobe und du mein Süßer machst mir was zu essen.^^" er grinste frech und gab ihm einen Kuss auf die Wange.

"Klar doch" bei dem Süßer wurde er abermals knallrot und hüpfte in die Küche um sich an den Herd zu stellen.

Uzuki kicherte leicht und holte dann seine Schere, Nadel und Faden raus. Er setzte sich voll konzentriert an seine Arbeit und summte dabei leise vor sich hin Er gab sich große Mühe, dass alles richtig zu machen, auf das Essen freute er sich aber auch und schnupperte immer wie weit Drake schon war.

Natürlich gab er sich ebenfalls viel Mühe. Er brutzelte vor sich hin und brachte ihm sein Essen ins Wohnzimmer "Hier für den Arbeiter."

Begeistert sah Uzuki auf den Teller, das sah lecker aus aber die eine Naht musste er noch fertig machen, bevor er essen konnte, er arbeitete sorgfältig und das brauchte seine Zeit.

Drake setzte sich neben ihm und sah ihm zu "Wo hast du das denn gelernt? Ich hatte nie Geschick für sowas."

"Das hat mir Sakura beigebracht das ist die selbe von der ich die Geige bekommen hab, sie hat mir auch einige Kniffe gezeigt" er lächelte ihn an und beendete die Arbeit, gleich schnappte er sich seinen Teller und begann zu essen.

"Wo hast du gelernt so zu kochen?"

"Hab ich mir selber beigebracht, für mich hatte niemand Zeit, meine Eltern waren beide immer arbeiten und auf den Fertigfraß hatte ich irgendwann keine Lust mehr."

Uzuki grinste. "Ich mag das Fertigzeug, hab mich nie von was anderem ernährt aber das was du kochst ist eindeutig besser." er mampfte weiter und hielt ihm dann den Teller hin "Krieg ich noch was?"

"Klar doch." er huschte in die Küche und brachte ihm eine zweite Portion. "Ich sag ja nicht, dass es schlecht ist aber mir wurde es auf Dauer zu langweilig. Außerdem wird man fett davon."

Er sah an sich runter. "Wenn du meinst.^^" Uzuki grinste frech und aß weiter, es war einfach zu lecker. Er hielt ihm dann ein schon fertiges Hemd hin und deutete ihm, dass er es anprobieren sollte.

Drake zog es sich über und es passte perfekt. Zufrieden flatterte er mit den Flügeln und lächelte ihn an "Das ist toll, wirklich fühlt sich klasse an."

Den Tellerleckte er ab und grinste dann ihn wieder an. "Steht dir super^^ die Flügel sehn so auch noch richtig gut aus, bzw du siehst richtig gut aus.^^" er wurde leicht rot, zwar hatte er ihn gefragt ob er mit ihm schlafen wollte aber die Komplimente machten ihn dann doch verlegen, ob er sie nun selbst aussprach oder welche bekam.

"Wirklich? Ich meine, sehe ich denn obenrum mies aus?" scherzte er und drehte sich vor ihm. "Das ist auch total bequem."

"Egal was oder ob du was an hast du siehst atemberaubend aus." er stand auf, ging zu ihm und küsste ihn sanft. Uzuki konnte einfach nicht widerstehen und lächelte liebevoll.

"Genau das wollte ich hören." kicherte er und piekte ihn spielerisch in die Seite "Sowas brauch ich eben ein paar Komplimente."

"Kannst du jeder Zeit haben" sagte er wieder frech und die Nervosität hatte sich schlagartig gelegt.

Er sah zur Uhr. "Ich muss noch etwas üben, kommst du mit hoch und hörst mir zu?"

"Klar ich mag deine Musik." er schnappte sich Uzukis Hand und zog ihn auf den Dachboden. "Spiel was für mich."

Drake zog ihn so plötzlich mit, dass er es grade so noch schaffte die Geige mitzunehmen, auf dem Dachboden dann grinste er und setzte das Instrument an. "Was trauriges oder was lustiges?"

"Ist mir egal ich mag beides." Er kuschelte sich ein wenig an ihn und hoffte ihn dabei nicht beim Spielen zu behindern, dann schloss er die Augen und schnurrte leise vor sich hin.

Uzuki nickte und begann eine sanfte Melodie zu spielen. Es war ein schönes Gefühl einen Zuhörer zu haben und das er sich ankuschte störte gar nicht.

Wieder hallte seine Musik durchs Haus.

Er sumnte leise mit und genoss den Klang des Instruments. Ihn störte das überhaupt, nicht die Mitbewohner sollten sich doch freuen, dass sie einen solchen Künstler bei sich wohnen hatten.

Diesmal hatte Uzuki vergessen die Leiter hochzuholen und einer der Mitbewohner des Hauses war hoch gekommen und sah ihn gereizt an. "Kannst du nichtmal zur Mittagsruhe dieses Scheißding ruhig halten?" schrie der Kerl ihn an und Uzuki schreckte zurück als er den erkannte, der ihn am Vortag so in die Mangel genommen hatte.

Auch Drake schreckte zurück was aber eher daran lag, dass er außer einem Hemd nichts weiter anhatte. Nur der Ton Uzuki gegenüber gefiel ihm nicht. Er fauchte ihn an

und raschelte gereizt mit den Flügeln. So durfte keiner mit ihm umgehen.

Uzuki stand wie erstarrt da. Warum musste ausgerechnet der hier im Haus wohnen, hatte der das mit bedacht gemacht und seinen Chef überredet ihn ihm zu überlassen? Angstvoll griff er nach Drakes Hand und trat einen Schritt zurück. Die beiden standen in einer dunklen Ecke und deshalb konnte der Kerl die Flügel nicht sehen. Unbeeindruckt funkelte er Uzuki an.

Drake knurrte weiter "Verzieh dich!" er wusste zwar nicht wer das war aber er merkte wie sehr Uzuki Angst vor ihm hatte. "Oder du lernst mich kennen." Er war zwar friedfertig aber ein Vampir war auch schnell zu reizen.

"Was willst du denn gegen mich machen du Zwerg?" der Kerl war ziemlich groß und da er Drake nicht sah reizte er ihn weiter "Dich mach ich genauso fertig wie deinen kleinen Freund gestern." er grinste und wand seinen Blick in Uzukis Richtung. "Es hat dir doch gefallen gestern nicht wahr?"

"Du warst es? Du elender Wichser." er fauchte ihn an und sprang ihm an die Brust wobei er die Klauen schmerzvoll in seine Haut bohrte und weiter bedrohlich fauchte.

"Nicht!" rief Uzuki noch aus aber er schaffte es nicht Drake festzuhalten. Der Kerl ging mit einem Schmerzensschrei zu Boden und versuchte sich zu wehren, er zog sein Messer aus der Tasche und rammte es Drake in die Seite.

Dieser fiel schmerzhaft auf und flatterte wild um sich. Dann löste er sich von dem Kerl und wollte sich das Messer raus ziehen. "Aua" fiel er kleine weiter. Das tat ihm verdammt weh.

Als der Kerl die Flügel dann richtig wahr nahm schreckte er zurück und rannte weg. Uzuki rannte zu seinem Freund und hielt ihn davon ab das Messer raus zu ziehen. "Nicht das wird nur schlimmer, du musst damit ins Krankenhaus." sagte er ohne groß zu überlegen.

Er fiel erneut und schüttelte den Kopf "Sieh mich doch an, so lande ich nur in einem Labor." Er wollte weiter an dem Messer ziehen wurde aber von Uzuki davon abgehalten "Es tut so weh."

"Lass uns runter gehn, ich brauch Licht um mir das anzusehen, vielleicht kann ich dir helfen" er sah ihn besorgt an und half ihm aufzustehen und zur Leiter zu gehn. Uzuki stützte ihn auf dem Weg in die Wohnung und ließ ihn dann auf das Sofa sinken wo er ein Handtuch nahm und ihm in die Augen sah. "Egal wie, es muss raus, da hast du recht aber das tut sicher weh, meinst du, du hältst das aus?"

Er nickte und kniff die Zähne zusammen. "Einfach raus ziehen...ganz schnell ja?"

Uzuki nickte und sah ihm noch immer ins Gesicht. Auch er biss die Zähne zusammen, griff dann das Messer und zog es mit einem Ruck heraus. Im selben Augenblick drückte er das Handtuch auf die Wunde. "Du bist doch ein Vampir, haben die nicht sowas wie heilende Kräfte?" murmelte er vor sich hin und sah ihn mitleidig an.

Drake schrie wohl das ganze Haus zusammen und schlug im Wahn wild mit seinen Klauen um sich, beruhigte sich aber wieder als das Messer draußen war. "Ja aber nicht so stark...das dauert bei mir und so eine Verletzung hatte ich noch nie."

Uzuki hatte anfangs Probleme auszuweichen aber er verstand ihn, das musste echt schmerzhaft sein. Behutsam nahm er das Handtuch weg und sah sich die Wunde an. "Das muss genäht werden." nuschelte er und sein Blick fiel auf sein Nähzeug, dass noch auf dem Tisch lag. Unsicher sah er dann Drake an.

"Ich will nicht in ein Krankenhaus." wimmerte er und sah ihn flehend an. Er wusste schon wie die Ärzte auf einen geflügelten reagierten und genau davor hatte er angst "Mach du das bitte."

Uzuki schluckte kurz und sah ihn an, leicht nickte er und seufzte. "Lass uns aber dafür in die Küche gehn, da kann ich leichter sauber machen." es war ihm unangenehm sowas zu sagen aber die Blutflecken würde er sicher nicht aus dem Sofa wieder rauskriegen und außerdem wäre es eh besser wenn er sich auf eine grade Fläche legte, wenn Uzuki nähte.

Er nickte und stützte sich auf ihm ab während er langsam aufstand und dann in die Küche humpelte. Er kletterte schwerfällig auf den Tisch und legte sich auf den Rücken. "Meinst du er verpetzt uns?"

Auf die Frage hin musste er grinsen. "Ich denke der hat jetzt solche Angst vor dir, dass er die Klappe hält.^^"

Uzuki säuberte die Wunde kurz und desinfizierte sie. "Bitte nicht schreien sonst haben wir doch noch die Bullen aufm hals." sagte er ruhig und begann den ersten stich zu setzten.

Er fiepte schmerzvoll auf und bohrte die Klauen in den Tisch, dass das Holz darunter mächtig litt war ihm egal er durfte nur nicht zucken.

Es tat ihm innerlich selbst weh, dass er Drake noch mehr Schmerzen zufügte aber es ging doch nicht anders. Er brauchte 7 Stiche um die Wunde zu verschließen dann verband er die Stelle und hoffte, dass er nichts falsch gemacht hatte.

"Geht's noch?" fragte er besorgt. "Ich hab leider kein Schmerzmittel sonst würde ich dir was geben."

Drake nickte einfach nur und löste seine Krallen aus der mittlerweile verstümmelten Tischplatte. Kleine blutrote Tränen liefen über seine Wangen und er schniefte. "Geht schon."

Sanft strich er ihm über die Wange und sah ihn mitleidig an. "Gomen nasai! Das ist alles meine Schuld, es tut mir leid."

"Ist es nicht, ich mag deine Musik sie ist toll."schniefte er aber wagte es noch nicht sich zu bewegen. "Das ist die Schuld von dem Typen, nicht von dir"

"Ich hätte die Leiter hoch ziehen müssen." murmelte er und sah zu Boden. Uzuki seufzte und blickte dann schüchtern wieder zu Drake. "Was machen wir jetzt?"

"Nur noch kurz liegen bleiben, bitte." lächelte er schief und entspannte sich ein wenig. "Du kannst dennoch nichts dafür."

Er nickte ergeben und sagte nichts weiter dazu, Uzuki sah sich in der Küche um und begann die Spuren wieder zu beseitigen um sich abzulenken, er konnte ja doch nichts für ihn tun.

Drake schloss erneut die Augen und versuchte sich aufzurichten. Aber durch den stechenden Schmerz den er spürte lies er das gleich wieder. "Wenn er wieder kommt lernt er mich kennen."

Uzuki sah ihn an und zuckte leicht zusammen. "Bitte provozier ihn nicht!" sagte er leise und ging zu ihm. Sanft und traurig sah er seinen Freund an und küsste ihn vorsichtig. Er hatte schon zu spüren bekommen wie brutal der Mann war und das was er hier vor sich sah sprach auch nicht dafür, dass man sich mit ihm anlegen sollte.

"Aber er darf dich nicht verletzen, das darf niemand." nuschelte er in den Kuss und legte die Arme um ihn "Ich werde mich nicht freiwillig mit ihm anlegen."

Das war okay, er würde aufpassen, dann musste ihn Drake auch nicht beschützen. Uzuki lächelte ihn leicht an und strich ihm eine Strähne aus dem Gesicht. "Soll ich dir ins Bett helfen?"

Er nickte und hielt sich wieder an ihm fest um sich aufhelfen zu lassen "Scheiße tut das weh...bekomm ich noch was zu trinken?"

Er verzog kurz das Gesicht, nickte aber dann. "Wie willst du es denn? Ich bring es dir dann ans Bett." sagte er und stützte ihn bis er ihn sanft auf dem Bett absetzte.

Drake nickte und lies sich ächzend ins Bett fallen. "Danke nochmal." Dann zog er die Decke über sich und entspannte ein wenig.

"Kalt und im Becher?" er hatte ja keine Ahnung von sowas und fand das ehrlich gesagt etwas eklig, er würde ihm ja was Warmes von sich anbieten aber das traute er sich nicht so richtig.

Der Vampir nickte nur wieder und lächelte. "Hauptsache Blut du musst es ja nicht trinken." scherzte er als er den leicht angewiderten Gesichtsausdruck sah.

Uzuki nickte und ging in die Küche, kurz darauf kam er mit einem Becher, wie er ihn beim Abendbrot letztens gehabt hatte wieder und reichte ihm den. "Lass es dir schmecken."

"Danke" er nahm den Becher behutsam und leerte ihn in einem Zug. Drake schüttelte sich kurz und verzog das Gesicht. "Gott wie ich Cola vermisse."

Uzuki kicherte leicht, sein schlechtes Gewissen machte ihn aber immer noch zu schaffen, so trat er auf ihn zu und hockte sich vor ihn. "W..willst du vielleicht mal meins probieren?"

"Ich will keine Menschen beißen, ich hab irgendwie Angst davor." murmelte er und zog ihn sachte an sich "Außerdem bist du nicht mein Essen ich traue mir sowas einfach nicht zu."

"Okay, ich dachte nur wenn ich vielleicht besser schmeck als das Zeug könnte ich wenigstens etwas wieder gut machen." sagte er leise und kuschelte sich vorsichtig an ihn.

"Du musst nichts wieder gut machen, sag doch nicht so einen Mist. Ich hab dich beschützt und da gibt's nichts wieder gut zu machen." vorsichtig schmuste er sich an ihn und legte den Kopf auf seine Brust.

Unsicher nickte er und legte sich richtig zu ihm, Uzuki zog ihn behutsam in die arme und streichelte ihn sanft.

Wie sollte das nur weiter gehn, in einer Stunde musste er los, um im Club zu tanzen und allein würde Drake ihn sicher nicht gehn lassen.

Er schnurrte zufrieden und döste vor sich hin worauf, er ziemlich schnell einschlief, das brauchte er jetzt, Zeit um sich zu heilen.

Eine ganze Weile hielt er ihn so fest, dann aber löste er sich vorsichtig und beobachtete ihn noch etwas um sicher zu gehn, dass er weiter schlief. Danach machte er sich in Windeseile auf den Weg in den Club wo er seiner Arbeit wie gewohnt nachging. Er kellnerte und tanzte mehr wollte der Chef diesmal auch nicht.

Natürlich wurde er nach einer Weile wach und er war alleine. Na super der konnte was erleben, wenn er wieder da war. Schmollend setzte er sich hin und grummelte in seinen nicht vorhandenen Bart.

Es wurde spät und Uzuki ging nach der Arbeit schnell nach Hause, es war ihm nichts passiert und Drake konnte sich auch eigentlich nicht aufregen deswegen. Er trat in sein Zimmer und grinste verlegen. "Hi.^^"

Ein schmollender Blick war die Antwort und Drake drehte sich demonstrativ weg.

"Bitte, bitte nicht schmollen, ich muss doch Geld verdienen, ich kann einfach nicht auf deine Kosten leben ich bin kein Schmarotzer. Es tut mir leid, bitte verzeih mir" er ging zu ihm und kniete sich vors Bett. Lieb und reumütig sah er Drake an und hoffte er würde ihm verzeihen.

"Aber doch nicht in dem Laden. Ich meine die haben dir wehgetan, dann such dir was anderes wo du tanzen darfst."

"Außer dem nimmt mich doch niemand, außerdem hat mir heute niemand etwas getan und er bezahlt gut." er versuchte sich zu rechtfertigen und sah ihn dabei immer noch

lieb an.

Drake seufzte und schmolte immer noch. "Ich versteh das aber trotzdem nicht, ich würde da nie wieder freiwillig hingehen."

Uzuki legte den kopf schief und grinste frech. "Du bist nicht ich." er stuppste ihm an die Nase und stand auf. "Hast du Hunger oder Durst? Kann ich dir was bringen?"

"Durst." lächelte er und wackelte mit der Nase. "Und du bist zu frech."

Das Lächeln erwiderte er strahlend und nickte. "Kann sein,^^ willst du das eklige rote Zeug oder was anderes?" er musste sich erstmal daran gewöhnen, dass sein freund ein Vampir war aber, dass er Blut trank fand er einfach nur eklig.

"Ne Mischung aus beidem wäre nicht schlecht irgendwie. Dann kann ich das Zeug gleich runter spülen, ohne das es so eklig schmeckt." er lächelte ihn an "Wenn's dir nicht zu eklig ist."

"Ne Mischung? Womit soll ich das mischen, das wird doch nur noch ekliger, wenn du das mischst und verdünnen bringt es ja auch nicht wirklich, da haste den Geschmack nur noch länger. Ich denke ich bring dir das Zeug und dazu nen leckeren Saft zum nachspülen wenn du magst.^^"

"Hmm o.k., von mir aus auch so, Hauptsache ist was süßes mit dabei." kicherte er und lächelte ihn an "Danke dir."

Uzuki grinste und verpasste ihm einen Kuss auf die Nasenspitze. "Für dich doch immer." dann ging er in die Küche und kam nach nicht allzu langer Zeit mit dem Glas Blut und einem süßen Saft wieder und reiche es ihm.

Zuerst würgte er sein Blut herunter und schüttelte sich bevor er das Glas Saft nach kippte. "Brrr, ich hasse das Zeug." moserte er das Glas an und schüttelte sich noch einmal. "Aber ich hab meine heutige Portion intus."

"Dann ist doch schon mal gut.^^" er grinste wieder und nahm ihm die Gläser ab. Er stellte sie erstmal zur Seite und setzte sich zu ihm. Diesmal sah er ihn fast ernst und leicht besorgt an. "Wie geht's dir?"

"Na ja... geht so wieso fragst du?" er kuschelte sich an ihn und schnurrte leise. "Es brennt noch aber tut nicht mehr so weh"

"Ich frag nur, weil ich mir Sorgen um dich mach, ist das denn so ungewöhnlich?" er strich ihm sanft durchs Haar und lächelte ihn liebevoll an.

"Nein ist es nicht." Drake lehnte sich an ihn und raschelte mal wieder mit seinen Flügeln aus Wohlgefallen.

Darüber grinste Uzuki dann wieder, er fand es süß, wenn er die Flügel rascheln hörte und strich automatisch drüber. "Ich mag dich sehr Drake" flüsterte er fast.

Drake erschauerte und lief rot an. "Also...ich dich auch..." murmelte er und raschelte nervös weiter.

Auch Uzuki wurde leicht rot und sah ihn fast verliebt an. "Wirklich?"

Drake nickte und musterte den Boden und dessen Teppich, weil er nicht wusste wohin mit sich immerhin hatte er sowas noch nie gefühlt.

"Okay,^^ dann sind wir jetzt ein Pärchen?" das wollte er eigentlich nur denken und sein Gesicht lief knallrot an, als er feststellte, dass er das ausgesprochen hatte.

"Öööhm...okay." murmelte Drake ebenso rot und gab ihm einen Kuss auf die Wange.

Uzuki blinzelte und sah ihn verwirrt an, dann schluckte er und wusste ehrlich gesagt nicht, was er sagen sollte. Meinte er das jetzt ernst?

"Auch wenn ich sowas noch nie hatte...also du bist mein erster Freund weißt du?"

Uzuki grinste und beugte sich näher zu ihm, dann legte er seine Lippen auf die des anderen. "Das klingt schön dein erster Freund.^^"

"Ja find ich auch." hauchte er und seufzte zufrieden. "Bist meins und musst auch mal für mich tanzen."

"Ich hab doch das letzte Mal auch nur für dich getanzt.^^" Uzuki lächelte zärtlich und strich ihm eine Strähne seines Haares aus dem Gesicht. "Und wenn ich deins bin, dann bist du auch meins!"

"O.k. dagegen hab ich nichts." kicherte Drake verlegen und schmiegte sich an ihn "Ich liebe es, wenn du tanzt."